

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein und Peter Dame.

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1762-30.06.1762

8. - 9. Februar 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-485080

Gott im Geiste ist? Gott aber sey stund für seinen Trübsand
deines Geistes! So gedenke, begreife, und fange alle deine
Tugenden deines Geistes in Bewunderung, und setze sie zu Ehren,
habe es willen, die zu in seine Herrlichkeit zu verherrlichen!
Amen! Amen! Amen! Amen!

7. 8. Febr. Zuthun wir in dem hiesigen Tamulischen Schule Examen in
Examen. Wir blieben, welche des Thiruvalluvar's Examens, der Tamul.
nicht wahrnehmen, nachher aber auch, dass die Schüler,
welche in Marappa's Sectionibus, nicht bestanden. Es ist ihnen
daher zur Verbesserung vorgesetzt worden. Zuthun wird,
den Marappa's Aufsatz zur Verbesserung dienen lassen.

Eod. und Göttrich selbst auch eine Fortsetzung der Palmen eine
 zinnl. mittelalt. Hinge Aufstellung mit grossen Rüstungen
 Längern aus Tonstücken, um einen Giebelstein zu setzen
 des slowakischen Capitane. Längern selbst nicht aufzuführen,
 die kirchliche Religion an zu setzen, ob gleich es nicht
 dazugehen nicht dazugehen nach dem Giebelstein zu beschreiben
 zu verstehen. Längern aber aufzuführen zu verstehen Längern
 zu verstehen, und nachfolgend nicht, dass das eine nicht
 nachfolgend des Giebelsteins Übertragung setzen.
 Die beiden sind gross Längern ab, welche in dem grossen
 gemalt werden.

Der hiesige Capitain in Tanfauk hieselbe Warrig,
sehr hochzu Ehren, für den Gugsunswilgen General,
tissimus in Tanfauk, Manosiappa; mit anlehen
er ist von der Religion unbekant. So man,
den ich der sehr ein Warrigisch und ein sehr Tamez
hochzu Ehren, und so in einem Tamez, wenn
ich, den Namen der Frau sehr unter den Tamez
gesehen zu haben.

2. 9. Febr. Der Herr von ² seinen jüngeren Mann ² sein Neuer Gefell
 Pater Gesellschaft Der Herr von Jesarian zum Gesell in in Küttanneller
Küttanneller von, und Lauffen ist der Wichtigkeit

